



Pressemitteilung Nr. 061

Bürgerprojekt zum Schutz der Bäume

Förderantrag soll gestellt werden

Einstimmig gab der Ortsrat Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies in seiner jüngsten Sitzung grünes Licht für ein neues Projekt: Straßenbäume in Wiebelskirchen, in Hangard und in Münchwies sollen künftig von Bürgerinnen und Bürgern gehegt und gepflegt werden. Dabei erhalten sie fachliche Unterstützung des Zentralen Betriebshofs Neunkirchen.

Oberbürgermeister Jörg Aumann unterstützt die Initiative des Orsrates, die zum Ziel hat, die schwierigen Lebensbedingungen des Straßengrüns sowie das Erscheinungsbild der Ortsteile zu verbessern und unterstreicht die Bedeutung des Stadtgrüns: „Der zentrale Betriebshof wird die künftigen Grünpaten gerne mit Fach- und Pflegetipps, praktischer Unterstützung bei größeren Pflanzaktionen, der Entsorgung größerer Mengen an Grünabfällen oder eingesammelten Mülls und gerne auch mit kleinen Seminaren zur Weiterbildung unterstützen.“ Konzeptionell wird das Projekt künftig in der Stabsstelle Demografie und Dorfentwicklung angesiedelt sein.

Die Initiative ging von Ortsratsmitglied Christel Hasmann aus, der die Straßenbäume eine echte Herzensangelegenheit sind. „Ich bin so froh, dass es jetzt richtig losgeht und bin sicher, dass wir viele Unterstützer für das Projekt und damit für unsere Bäume am Straßenrand finden werden“, erklärt sie strahlend. „Schon die ersten gemeinsamen Gespräche zur Vorbereitung des Projekts haben allen richtig Spaß gemacht.“ Ortsvorsteher Rolf Altpeter ergänzt, dass er wirklich beeindruckt ist, dass die Idee in ganz kurzer Zeit schon zu einem echten Projekt geworden ist.

Um das Projekt konzeptionell einzubetten und finanziell gut aufzustellen, wird der Beigeordnete Thomas Hans einen Förderantrag an das Ministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz stellen: „Für Bürgerprojekte, die den Gemeinschaftssinn und die Stärkung des dörflichen Lebens fördern, aber auch für Begrünungsmaßnahmen und Pflanzaktionen gibt es hier Förderprogramme, bei denen wir einen Antrag einreichen werden.“ Hans geht außerdem davon aus, dass auch andere Stadtteile sich dem Projekt noch anschließen werden.

Aus den Reihen des Orsrates Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies hat sich eine fraktionsübergreifende Arbeitsgruppe gebildet, die den Förderantrag vorbereitet und später auch die Projektleitung übernehmen soll. Zu dieser Lenkungsgruppe gehören neben den Wiebelskirchen Rolf Altpeter, Christel Hasmann, Anne Optenhöfel, Elfriede Schlick und Tobias Wolfanger, auch Klaus Charrois und Eva Hans aus Münchwies und Helmut Evert aus Hangard. Die strategisch konzeptionelle Projektleitung bei der Verwaltung übernimmt die Stabsstelle Demografie und Dorfentwicklung Dr. Doris Kiefer, die fachliche Betreuung wird bei Dirk Zeyer mit Nico Woll vom Bereich Grünpflege beim Zentralen Betriebshof liegen.